



Stadt-Anzeiger

Herbstzeit - Wanderzeit

Der „Gründerweg“ - ein Rundwanderweg zwischen den Städten
Grafenwöhr - Eschenbach - Pressath - Grafenwöhr (28 km)



Rund-
Wanderweg
- Gründerweg -

zur Verbindung der Städte

Eschenbach



Grafenwöhr



Pressath



Der Herbst steht schon vor der Türe, die Temperaturen werden angenehmer und die Natur beginnt mit ihrem Farbenspiel. Jede Jahreszeit hat ihre Vorzüge, so auch der Herbst.

Sind Sie eigentlich schon entlang des Gründerweges gewandert und haben unsere herrliche Natur zwischen Grafenwöhr, Eschenbach und Pressath genossen?

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie eine kostenlose Wanderkarte im Rathaus Grafenwöhr erhalten. Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.grafenwoehr.de abrufbar!

Helmuth Wächter
1. Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Freiwilliger Wehrdienst

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 01. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzungen gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde Grafenwöhr eingelegt werden.

Grafenwöhr, 06.09.2011
Meldebehörde Grafenwöhr

Müllabfuhrtermine:

Montag, 10.10.2011 - Hausmüllabfuhr

Dienstag, 11.10.2011 - Abfuhr „gelber Sack“

Dienstag, 18.10.2011 - blaue Tonne Fa. Kraus

Montag, 24.10.2011 - Hausmüllabfuhr und blaue Tonne Fa. Bergler

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Sperrmüllabfuhr

Montag, 17. Oktober 2011 - komplettes Stadtgebiet

Als Sperrmüll zu bezeichnen ist Hausrat aus Privathaushalten, der aufgrund seiner Sperrigkeit, Größe oder Beschaffenheit nicht in die Restmülltonne passt, jedoch nicht länger als 2 Meter ist und nicht mehr als 50 Kilogramm wiegt. Weitere Auskunft darüber erteilt das Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab, Tel. 09602-793530.

Grüncontainer:

Die Sammelstelle für Grün- und Gartenabfälle am städt. Bauhof in der Thumbachstraße ist wie folgt geöffnet:

Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

Neue Dog-Stationen ein Erfolg!



Im sich nun zu Ende neigenden Sommer wurden im Gemeindegebiet von Grafenwöhr erstmals zwölf sog. Dog-Stationen aufgestellt. Hierbei handelt es sich um Behältnisse für die Entsorgung von Hundekot. Die notwendigen leeren Plastiktüten können dem Spender entnommen und später mit den Hinterlassenschaften der vierbeinigen Freunde in den Abfallbehälter eingeworfen werden.

Nachdem die Dog-Stationen nun schon einige Monate eingesetzt werden, hat der städtische Bauhof mit der Stadtverwaltung eine erste Zwischenbilanz gezogen. Die Auswertung der Aufzeichnungen ergibt, dass die Behälter je nach Standort gut bis sehr gut angenommen werden! Auch gehören Anrufe in der Stadtverwaltung nun der Vergangenheit an, die Beschwerden über entsprechende Verschmutzungen auf und an Feldwegen oder landwirtschaftlichen Flächen zum Inhalt hatten. Im Gegenteil: Es gab sogar Lob von vielen Bürgern, die regelmäßig in ihrer Freizeit die Feld- und Waldwege in unserer schönen Grafenwöhrer Flur zur Naherholung nutzen! Auch Anregungen über die zusätzliche Aufstellung von Stationen oder die Optimierung von Standorten sind zu verzeichnen.

Die Stadt möchte sich ausdrücklich bei allen Hundehaltern bedanken! Die Resonanz zeigt, dass mit der Beschaffung der Dog-Stationen der richtige Weg eingeschlagen wurde! Sie zeigt auch, dass eine große Zahl der Hundehalter in Grafenwöhr bereit ist, verantwortlich und mit Gemeinschaftsinn zu handeln!

Der Dank soll mit der Bitte verbunden sein, die Dog-Stationen weiterhin so rege zu nutzen. Einige wenige Hundehalter sind verblieben, die sich noch gegen eine Nutzung der Behältnisse sperren. Vielleicht lassen sich auch diese in den nächsten Wochen noch vom Sinn und Zweck der Behältnisse überzeugen?

Stadt Grafenwöhr
Helmuth Wächter
Erster Bürgermeister

Regeln zum Betrieb von Geräten

Rasenmäher, Motorsensen, Laubbläser, Holzkreissägen und andere lärmende Maschinen haben wieder Hochkonjunktur.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen ist jeder Bürger gehalten, Umwelteinwirkungen, dazu gehört auch Lärm, so gering wie möglich zu halten. Nachdem von den genannten Gerätschaften mitunter ein nicht unbeträchtlicher Lärm ausgeht, gibt es für den Betrieb solcher Geräte in Wohngebieten entsprechende Einschränkungen der Betriebszeiten.

So darf ein Rasenmäher mit Verbrennungsmotor nur werktags von 7.00 bis 20.00 Uhr betrieben werden.

Für Motorsensen mit Benzinmotor, Laubsauger, Laubbläser und Freischneider gelten noch strengere Betriebszeiten. An Werktagen dürfen diese Geräte nur von 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr betrieben werden.

Für Holzkreissägen gilt, dass grundsätzlich nur die Verarbeitung von Brennholz für den Eigenbedarf erlaubt ist. Nicht erlaubt ist in Wohngebieten die Brennholzverarbeitung für Verwandte etc. oder zum Verkauf.

Umwelttip:

Achten Sie beim Neukauf von Rasenmähern, Laubsaugern usw. auf eine lärmarme Ausführung mit Elektroantrieb.

Respektieren Sie die Mittagsruhe von Kleinkindern und Senioren und mähen Sie nicht unbedingt in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr.

Stadt Grafenwöhr
Wächter
1. Bürgermeister

Adventmarkt 2011

Auch im Jubiläumsjahr veranstaltet die Stadt wieder ihren traditionellen Oberpfälzer Adventmarkt. Heuer soll dieser bereits

**am Samstag, den
03. Dezember 2011**

stattfinden.

Zahlreiche Fieranten und ein buntes Rahmenprogramm erwarten Sie auf dem Marktplatz Grafenwöhr.

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen!

Das Rahmenprogramm wird in der Tagespresse bekannt gegeben.

Wer am Markt mitwirken will, kann sich ab sofort bei der Stadtverwaltung unter 09641 92200 anmelden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Jubiläumslandkreislauf in Grafenwöhr – Stadtverwaltung nimmt mit einem Team teil!



Von links: Elke Keck, Lorenz Kraus, Johannes Zinnbauer, Carolin Wächter, Sabina Wächter, Martina Memmel, Margit Schmidt und Bürgermeister Helmuth Wächter

Der 10. Landkreisstaffellauf startete und endete anlässlich des 650jährigen Stadtjubiläums in Grafenwöhr. Auch ein Team der Stadtverwaltung und Stadtwerke startete selbstbewusst unter dem Namen: „Mia san Mia“.

Insgesamt waren 581 Läufer auf den Beinen. Allein aus Grafenwöhr traten sieben Staffeln an.

Bürgermeister Helmuth Wächter begrüßte die Läufer im Namen der Stadt und am Ziel ließ Moderator Reinhold Müller die Sportler

aus dem gesamten Landkreis und der Stadt Weiden willkommen. Die Sportvereinigung TuS/DJK mit Ihrem Team um den Vorsitzenden Thomas Reiter übernahm die Bewirtung bei der Läuferparty. Landrat Simon Wittmann mit Regionalmanagerin Margit Frauenreuther nahm die Siegerehrung vor.

Aufgrund des 650jährigen Stadtjubiläums verlor Zweiter Bürgermeister Udo Greim unter den Teilnehmern Jubiläumstassen der Stadt. Es war insgesamt eine gelungene Veranstaltung die sicher in guter Erinnerung bleiben wird.

Sprechtage des Notars

Dr. Carl Michael Niemeyer

im Rathaus in Grafenwöhr, 2. Stock (Fraktionszimmer) jeweils nachmittags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr:

Mittwoch, den 05. Oktober 2011

Mittwoch, den 19. Oktober 2011

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel: 09645-8061 wird gebeten.



Silvester-Veranstaltungen

Das Jubiläumsjahr neigt sich langsam dem Ende zu und wird gebührend verabschiedet werden.

Folgende Silvester-Veranstaltungen sind vorgesehen:

- Schwarz – Weiss – Ball mit Showeinlage in der Stadthalle
- Openair-Silvesterparty im Kulturellen Zentrum
- Brillantfeuerwerk um Mitternacht

Der Beginn des Kartenvorverkaufs für den Ball und weitere Einzelheiten werden rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben.



9. Weinabend TSV Gmünd

Fisch- und Käsebuffet
Erlesene Rot- und Weißweine

Datum : 05.11.2011
Beginn: 19:00 Uhr
Im „Haus der Vereine“ / Gmünd

Anmeldungen bis 18.10.11 bei Markus Schatz 09641- 931981 oder 09641 -837225 (dienstlich)

Schausonntag jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 13 - 17 Uhr

- Bad-Komplettsanierung (alles aus einer Hand)
- Ausstellung mit über 350 Wand- und 150 Bodenmustern
- Aufmaßservice vor Ort
- kostenloses Angebot
- Resposten ab 1€/m²
- Werkzeugverleih

Neu, ideenreich

Besuchen Sie unsere Ausstellung!



fliesen-gradl
Handel - Verlegung

Neue Amberger Str. 61
92655 Grafenwöhr
Tel: 09641/2399
www.fliesen-gradl.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 12:00 Uhr
Do Vormittag geschlossen

Reservistenkameradschaft Grafenwöhr

Besuch des Chemnitzer Weihnachtsmarktes

Die Reservistenkameradschaft besucht am Samstag, den 26. November 2011 den Weihnachtsmarkt, mit einer Stadtrundfahrt, in Chemnitz. Nähere Informationen im November Stadtanzeiger.

Wander- und Erholungsfahrt des KDFB Grafenwöhr



Ein rundum gelungenes Erlebnis war die Viertagesfahrt des Kath. Frauenbundes Grafenwöhr nach Toblach in Südtirol. Schon die Anreise ins Hochpustertal über München, Kufstein und Felbertauern mit vielen beeindruckenden Bergpanoramen ließen die Herzen der Urlauber höher schlagen. Viele fleißige Hände unter der Federführung der Frauenbundsvorsitzenden Hildegard Haupt sorgten unterwegs für gute Verpflegung und verwöhnten die Reisenden mit Kuchen, Leberkäsemmeln und diversen Süßigkeiten. Nach der Ankunft in Toblach im Hotel „Bellevue“ wurde der in der Nähe liegende Toblacher See umwandert: ein guter Abendspaziergang und Einstieg in den Wanderurlaub. Ein reichhaltiges Abendbuffet, das keine Wünsche offen ließ, beschloss diesen ersten Urlaubstag.

Bei strahlend schönem Sonnenschein unternahm die Reisegruppe am nächsten Tag eine Fahrt durch die Dolomiten nach Cortina d' Ampezzo mit einem kleinen Abstecher zum Misurina See.

In der Nähe Cortinas konnten die Bergwanderer dann mit dem Sessellift zur Berghütte Scoiatoli gleich unterhalb der Cinque-Torris auf 2255 m hinauffahren. Sie wurden dort mit einem atemberaubenden Panoramablick belohnt. Es bestand die Möglichkeit, weiter zur Cinque Torri - Hütte zu wandern, vorbei am Freilichtmuseum mit Artillerieanlagen und Einrichtungen einer Sol-

datenbaracke mit Stollen aus dem ersten Weltkrieg oder man genoss einfach auf der Terrasse der Hütte den tollen Ausblick und beobachtete die Bergsteiger auf den Wänden der Cinque-Torris.

Am Abend wartete dann noch eine Überraschung auf die Gäste, ein Alleinunterhalter sorgte für Stimmung und lockte die Frauen bis in den späten Abend auf die Tanzfläche.

Das Ziel der Wandergruppe war am zweiten Tag der Misurina See. Von dort aus ging es mit dem Sessellift zur Col de Varda (2200 m) und zu Fuß weiter zur Cita de Carpi, einer Berghütte und wieder zurück ins Tal zum Misurina See.

Alternativ für die Frauen, denen der Sinn nicht nach Wandern stand, wurde eine Fahrt nach Dietenheim bei Bruneck ins dortige Volkskundemuseum angeboten. Ein Videofilm, die vielen abgetragenen und wieder aufgebauten Höfe und Gebäude führten die Besucher in alte Zeiten zurück und erzählten von der Arbeit und vom Glauben in früherer Zeit. Für den Rest des Tages stand Relaxen im hoteleigenen Schwimmbad, im Whirlpool oder in der Sauna auf dem Programm.

Am vierten und letzten Tag hieß es dann schon wieder Abschiednehmen von Toblach. Aber es stand noch eine Überraschung auf dem Programm. Auf der Heimfahrt über die Brennerautobahn war noch



ein längerer Aufenthalt in Prien am Chiemsee geplant. Wiederum bei strahlend schönem Wetter genossen die Frauen diesen letzten Urlaubstag bei einem Spaziergang oder einem Kaffee auf einer der vielen Terrassen am Ufer des Sees. Auf der letzten Etappe zurück in die Heimat nach Grafenwöhr war man sich einig, dass es wunderschöne Tage waren, die leider viel zu schnell verfliegen. Die Gemeinschaft innerhalb der Gruppe war beispielhaft und generationsübergreifend, so wie es im Frauenbund sein soll. Ein ganz großes Dankeschön der Frauengruppe, ausgesprochen von Johanna Wohlmann, galt der Organisatorin dieser Reise Hildegard Haupt und ihrem Team.

„Jetzt Beine auf Herz und Nieren prüfen!“

Müde Beine? Erste Krampfadern? Venenprobleme? Obwohl inzwischen „Volkskrankheit“ werden Venenleiden immer noch als Bagatellerkrankung eingestuft. Zur Vorbeugung gehört neben Aufklärung und Beratung ein einfacher Venentest. Die **Sebastian-Apotheke** bietet Ihnen vom **4. - 8. Oktober** die Möglichkeit einer LRR-Messung an.

Diese Licht-Reflexions-Rheographie ist eine Infrarotmessung zur schmerzfreien Funktionsbeurteilung des Venensystems. Schnell und einfach in der Handhabung mit einer simplen „Fußgymnastik“. Das Ergebnis erlaubt eine Aussage über den Zustand Ihrer Beinvenen im Rahmen der Früherkennung.

SEBASTIAN-APOTHEKE

Werner Götzl · Tel. 0 96 41 - 34 33 · Fax 73 52
Untere Torstraße 12 · 92655 Grafenwöhr

Unter der Telefonnummer **3433** können Sie einen Termin für Ihre persönliche LRR-Messung vereinbaren.

Ihre Raiffeisenbank informiert

Gestalte dein eigenes Vogelhäuschen

Der Primax-Club Junior lädt in den Herbstferien zum Basteln ein

Für unsere Jüngsten im Primax-Club haben wir uns wieder etwas Tolles überlegt. In den Herbstferien laden wir euch zu einer Bastelrunde in die Bank ein. Wir gestalten gemeinsam ein kleines „Vogelhotel“, das ihr in eurem Garten oder auf dem Balkon aufhängen könnt. **Wir laden alle Schüler der ersten und zweiten Klasse, die bereits Primax-Club Junior Mitglied sind, oder es noch werden wollen, zu dieser Bastelrunde recht herzlich ein.**

Genauere Information geben gerne unsere Bankberater.

Werde Mitglied im Primax-Club – wir freuen uns auf Dich!



Achtung, Achtung! Sparwoche vom 21. bis 28 Oktober 2011

In der Sparwoche verlosen wir unter allen jungen Sparern eine Freifahrt für den nächsten Primax-Club-Ausflug.

Wir bilden aus

Ihre Ansprechpartner von Morgen

Die Raiffeisenbank Grafenwöhr-Kirchenthumbach eG ist als regionaler Arbeitgeber besonders stolz darauf, kontinuierlich junge Menschen aus unserer Region auszubilden und ihnen fundiertes Wissen in Theorie und Praxis zu vermitteln.

Unsere neuen Auszubildenden möchten sich bei Ihnen vorstellen:

„Nach meinem Abitur stand ich vor der Wahl – Studium oder Banklehre. In meiner Praktikumszeit in der Bank habe ich schnell festgestellt, dass der „praktische“ Weg genau der Richtige für mich ist. Die Zusammenarbeit mit den Kunden sowie mit den Kollegen hat mir große Freude bereitet. Nach sechs Monaten bei der Raiffeisenbank Grafenwöhr-Kirchenthumbach kann ich sagen, dass ich die richtige Berufswahl getroffen habe und freue mich umso mehr, jetzt eine Ausbildung zur Bankkauffrau zu beginnen. Auf jeden Fall werde ich mein Bestes geben und später die zahlreichen Möglichkeiten der Weiterbildung nutzen.“
(**Cornelia Kopp**)



„Während meiner Schulzeit in der Fachoberschule in Weiden durfte ich im Rahmen eines Praktikums den Beruf des „Bankers“ näher kennenlernen. Die Finanzkrise hat mir deutlich gemacht, wie wichtig es ist, kundenfreundliche Finanzdienstleistungen anzubieten und nicht ausschließlich Gewinnmaximierung zu betreiben. Da dies schon immer das Leitbild der Genossenschaftsbanken ist, bin ich stolz bei der Raiffeisenbank Grafenwöhr-Kirchenthumbach eine Ausbildung zum Bankkaufmann beginnen zu dürfen.“
(**Thomas Siegert**)



18. Raiffeisentag in Grafenwöhr

Ehrungen langjähriger Mitglieder und Spendenübergabe

Zum **18. Raiffeisentag in Grafenwöhr** freute sich die Bank rund 200 Mitglieder im Jugendheim Grafenwöhr begrüßen zu können. Neben den **Ehrungen langjähriger Mitglieder**, denen die Vorstände für **40 bzw. 50 Jahre Treue zur Genossenschaft** recht herzlich dankten, wurden erstmals auch **Spenden an Vereine und caritative Einrichtungen** übergeben. Anlässlich des 40jährigen Vereinsjubiläums des **TSV Gmünd** überreichten die Direktoren Peter Nürnberger und Herbert Meier dem TSV-Vorsitzenden Tobias Schatz einen Scheck in Höhe von 250 Euro. Für die neu gegründete **Gruppe „Junge Kolpingsfamilie“** hatte die Bank 1000 Euro parat. Gerne unterstützt sie damit das Spendengesuch der jungen Familien mit Kindern, die ein Familienwochenende in der Stützelvilla in Windischeschenbach verbringen möchten. Stellvertretend dafür nahm Andreas Greiner die willkommene Zuwendung entgegen.



**Wanderfreunde
Grafenwöhr und Umgebung**

**Am 15. & 16. Oktober
veranstalten die
Wanderfreunde ihre
37. Intern. Wandertage**

Start ist am Samstag von 7.00 – 13.00 Uhr und am Sonntag von 7.00 -11.00 Uhr.

Als Auszeichnung für die gewanderte Strecke von 5, 10 oder 20 km gibt es einen

„Bayerischen Plüschbär mit Lederhose“. Der Preis für die Auszeichnung beträgt € 3,80 und für die IVV Startkarte € 1,50. Es wurden wieder 3 Strecken durch die schöne Herbstlandschaft rund um Grafenwöhr von jeweils 5km, 10km und 20km ausgesucht. Das Team um 1. Vorstand Hans Schilling hofft auf rege Beteiligung der Grafenwöhrer Bevölkerung, wobei auch die Nordic Walking Fans eingeladen sind. Die Ehrung für die stärksten Gruppen findet am Sonntag um 10:30 Uhr statt. Für Speisen und Getränke ist gesorgt, wir hoffen nur, dass die beiden Schirmherren Bürgermeister Helmuth Wächter und Col. Smiley das Wort nicht wörtlich nehmen und einen guten Draht zum Petrus haben.

Am Freitag findet der Schulwandertag der Amerikanischen Schule statt. Besonders freuen sich die Wanderfreunde, dass die Grafenwöhrer Schulkinder sich auch heuer wieder auf die Strecke begeben und ihren Schulwandertag abhalten.

**Wanderungen im
Monat Oktober**

- 01. / 02. Weißenbrunn TSV Weissenbrunn
- 01. / 02. Ursensollen DJK Ursensollen
- 08. / 09. Weiden WK Weiden
- 08. / 09. Röttenbach WF Röttenbach
- 15. / 16. Grafenwöhr WF Grafenwöhr
- 22. / 23. Regenstau WF Regenstau
- 29. / 30. Schauenstein WF Schauenstein

**Wanderungen im
Monat November**

- 01. Langenzenn Alte Veste Zirndorf

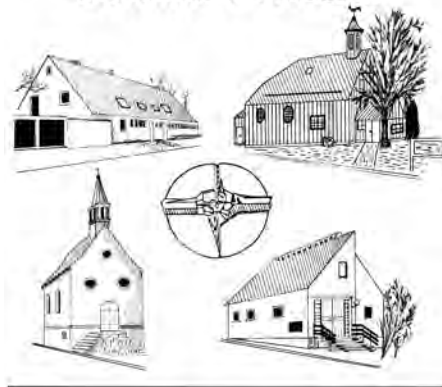
Wichtiger Hinweis

Am 5. Oktober ist die Monatsversammlung, mit Arbeitseinteilung für den Wandertag.

Beginn 20:00 Uhr im Gasthof Daubenmerkl



**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Grafenwöhr-Pressath**



**Gottesdienste
Michaelskirche in Grafenwöhr**

- 02.10.11 um 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Taufe
- 09.10.11 um 10.00 Uhr Gottesdienst
- 16.10.11 um 10.00 Uhr Gottesdienst
- 23.10.11 um 10.00 Uhr Gottesdienst
- 30.10.11 um 10.00 Uhr Gottesdienst
- 31.10.11 um 19.00 Uhr Reformationsgottesdienst der Kulmregion mit Chor

Altöttingkapelle in Pressath

- 02.10.11 um 08.30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
- 16.10.11 um 09.00 Uhr Gottesdienst
- 30.10.11 um 09.00 Uhr Gottesdienst

Seniorenheime

- 19.10.11 um 15:00 Uhr Gottesdienst im BRK-Seniorenheim in Gmünd
- 19.10.11 um 16:30 Uhr Gottesdienst in St. Sebastian in Grafenwöhr

Kindergottesdienste

Der Kindergottesdienst findet am 16.10.2011 um 09.00 Uhr im Gemeindehaus in Pressath statt.

Kindertagesstätte

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 6:45 Uhr - 17:00 Uhr

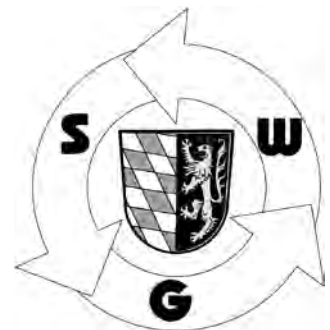
Freitag von 6:45 Uhr – 16:30 Uhr

Am 17.10.2011 ist die KITA wegen Fortbildung geschlossen.

Ausführliche Informationen über unsere Kindertagesstätte, www.kita-kunterm-bunt-grafenwoehr.de

Seniorentageclub

Am 18.10.2011 Fahrt ins Wurzelmuseum nach Tremmersdorf und ins Kloster Speinshart. Abfahrt um 12.30 Uhr an den bekannten Haltestellen. Anmeldung und Info bei Frau Hößl Tel. 3479.



Der Wasserableser kommt

Dies Stadtwerke Grafenwöhr informieren alle Hausbesitzer, dass ab dem 10. Oktober 2011 die Wasserzähler in Grafenwöhr und den Gemeindeteilen abgelesen werden. Dies geschieht durch einen beliebigen Unternehmer, dessen Mitarbeiter sich jedoch ausweisen können.

Wir bitten im Interesse eines reibungslosen Ablaufs, den Mitarbeitern ungehinderten Zugang zu den Zählern zu gewähren.

Für ihre Mithilfe im Voraus herzlichen Dank.

Ihre Stadtwerke Grafenwöhr
gez. Helmut Amschler, Vorstand

Zeit für Kinder e.V.

Halloween-Party

Der Verein "Zeit für Kinder e.V.", Eichendorffstrasse 9, lädt Kinder im Alter von 5 bis 10 zu einer Halloween-Party ein.

Gefeiert wird in den Räumen des Child Care Centers. Die Teilnahme ist kostenlos.

Beginn ist am 31. Oktober um 18 Uhr bis Ende ca. 22.00 Uhr.

Wir gehen von "Haus zu Haus", erzählen gruselige Geschichten und stärken uns am Halloween-Bufferet.

Anmeldungen ab sofort unter Tel. 09641/926804. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 15 Kinder beschränkt.

15 Jahre
Malermesterbetrieb

Fa. HÄRTEL J.

Zintlhammer 37 · 92690 Pressath

Tel / Fax 0 96 44 / 91 81 41

Mobil 01 70 / 35 10 314

• FASSADENANSTRICHE

- Strukturputze • Feinputze • Wandbeläge
- Spachteltechnik • Diamant- und Goldeffekt uvm.
- Verkauf von Farben, Putze, Lacke und Lasuren

CSU-Reisefreunde auf Viertage- fahrt in Hamburg und Bremen



Vier Tage waren die Reisefreunde der Grafenwöhrer CSU an der Waterkant unterwegs. Auf dem Landungsbrücken im Hamburger Hafen stellten sie sich zum Gruppenfoto, links im Hintergrund ist die neue Elbphilharmonie und der Dreimaster „Rickmer Rickmers“ zu sehen.

„Moin, Moin, Hummel, Hummel“ hieß der Gruß der CSU Reisefreunde bei ihrer Viertagefahrt. Viel zu sehen und zu staunen gab's auf der Anreise in Wolfsburg der „Autostadt“ des Volkswagenwerks. In Hamburg gingen die Reisefreunde im „Böttcherhof“ in Quartier. Mit dem Besuch des Alsterfestes, einer ausgiebigen Stadtführung, Orgelmesse im Michl, der Miniaturwunderwelt in der Speicherstadt, den Wasserlichtspielen im Park „Planten und Blumen“ und dem Reeperbahnbummel hatten die Oberpfälzer in Hamburg ein ausgefülltes Programm. Durchs alte Land nach Bremerhaven ging am dritten Tag die Fahrt.

Fischereihafen, Innenstadt, Museumshafen, den Neuen Hafen und Zollbereich standen dort auf dem Besichtigungsprogramm. Auf eigene Faust ging's in Bremen durch die Innenstadt. Im reizvollen Schnoorviertel und beim „Viertelfest“ kam keine Langeweile auf. Die Sehenswürdigkeiten Bremens wurden am letzten Tag besucht. Neben dem tollen Reisewetter trug die gute Organisation von Dieter Placzek und Ortsvorsitzendem Gerald Morgenstern zum Gelingen der Fahrt bei. Reinhold Müller war für den Bordservice im Bus zuständig und wusste mit Witzen und humorvollen Episoden stets bestens zu unterhalten.

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



**Zukunft braucht Menschlichkeit.
Ortsverband Grafenwöhr**

VdK-Außensprechtag

Der nächste Außensprechtag findet am Dienstag, 04. Oktober 2011, von 10.30 Uhr - 12.00 Uhr im Rathaus (Erdgeschoss) statt. Die Beratung erfolgt durch Kreisgeschäftsführer Siegmund Bergmann.

VdK-Kino

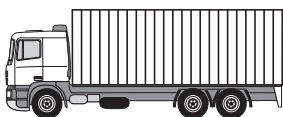
Nächster VdK-Filmvormittag ist Mittwoch, 5. Oktober im „Neue Welt Kinocenter Weiden“. Zu sehen ist die temporeiche deutsche Familienkomödie „Männerherzen“, unter anderem mit Til Schweiger, Nadja Uhl und Christian Ulmen in den Hauptrollen. Beginn ist um 10.00 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt bei freier Platzwahl 3 Euro.



**FRAUEN.
UNION^{CSU}**

Weihnachtsmarkt in Prag

Zu einer Fahrt in die „Goldene Stadt“ Prag mit Besuch des Weihnachtsmarktes laden Frauenunion und Junge Union am Samstag, 26. November 2011 ein. Folgendes Programm ist geplant: 8 Uhr Abfahrt bei der Firma Göttel, kurze Stadtführung in Prag anschließend genügend Zeit für Shopping und Besuch des Weihnachtsmarktes, Rückkehr ist gegen 24 Uhr vorgesehen. Der Fahrpreis pro Person beträgt einschließlich der Stadtführung 20 Euro. Anmeldungen nehmen entgegen FU-Vorsitzende Monika Placzek 09641/2670 oder Marion Marburger 09641/91507.



M. Brewitzer GmbH
zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb



Containerdienst 1,1-40 m³ - Abbrüche, Entsorgung, Recycling
Annahme von: Haus- und Sperrmüll, alle Bauabfälle, Altholz und Fenster,
Isoliermaterial, Eternit, Silofolien und Bauschutt jeder Art
Verkauf und Anlieferung von Schotter- und Mineralbeton

Alte Amberger Straße 39 · 92655 Grafenwöhr · ☎ 09641/2245 · Fax 2029

Autoverwertung - Gebrauchte Ersatzteile und Fahrzeuge

Abkauf von
Schrott und
Buntmetall



www.Autoverwertung-am-Flugplatz.de

Abholung von
Altfahrzeugen
jeder Art

Beim Flugplatz 13 · 92655 Grafenwöhr · ☎ 09641/553 · Fax 581

Luftballonwettbewerb der Sparkasse Grafenwöhr zum 1. Schultag

Am Dienstag, den 13.09.2011 fieberten insgesamt 49 Jungen und Mädchen ihrem 1. Schultag in der Mittelschule Grafenwöhr entgegen.

Zur Eröffnung begrüßten neben dem Rektor auch noch ein paar Kinder der 2. Klasse die Frischlinge und sangen zwei Willkommenslieder zur Einstimmung.

Nachdem jedes Schulkind einen mit Gas gefüllten Luftballon von uns bekommen hatte, gingen sie gemeinsam mit den stolzen Eltern und Großeltern auf den freien Pausenhof, um die bunten Ballons steigen zu lassen. Ganz gespannt warteten Sie auf den Startschuss

der Lehrerinnen und klammerten sich ganz fest an ihre Luftballons vor lauter Angst, er könnte Ihnen schon vorher davon fliegen. Als die Luftballons „endlich“ in den Himmel aufstiegen, konnte man viele euphorische und strahlende Gesichter sehen. Nach langem freudigen Hinterherblicken und der endgültigen Verabschiedung war dieser aufregende Teil des Tages schon einmal geschafft. Nun hofft jedes Kind, dass der eigene Luftballon am weitesten fliegt und dass ganz viele die am Ballon befestigte Karte zurücksenden. Denn dann bekommt dieses Kind in ein paar Wochen noch ein kleines Geschenk von uns überreicht.

Gewinnerin Gewinnspiel „Produkt des Monats Juni 2011“

Anfang August durften wir, die Sparkasse Grafenwöhr, eine freudige Nachricht überbringen. Filialleiterin Michaela Keck-Neidull und Sparkassenfachwirtin Nicole Seelig beglückwünschten Frau Gerlinde Sollacher-Kraus zum Gewinn von zwei Gutscheinen „VierStädteDreieck-Geld im Gesamtwert von 100 Euro und überreichten ihr diese. Den Gutschein gewann Frau Sollacher-Kraus, durch die Teilnahme am Gewinnspiel zum Produkt des Monats Juni. Im Juli wurde sie dann aus allen Einsendungen als Gewinnerin gezogen.

Auch in diesen Monat haben wir wieder ein interessantes „Produkt des Monats“. Im Oktober steht das ganz unter dem Thema Kfz-Versicherung und Lebensversicherung.



**Turn-Sport-Verein
1971 e. V.
Gmünd**

Festschrift

Die Festschrift anlässlich des 40 jährigen Jubiläums des Vereins, kann noch bei Spielwaren Gradl Inh. Melchner und bei Lotto Bernhard in Grafenwöhr, zu einen Stückpreis von 2 Euro erworben werden.

Vorstandschafft TSV Gmünd

Fotodesign Corinna

... Ihr mobiles Fotostudio

Sie möchten Bilder ganz unkompliziert bei Ihnen zu Hause?!
Dann bin ich der richtige Ansprechpartner für Sie...
Ich reise komplett mit meiner Studioausrüstung an und
shoote vor Ort.

Für Familienbilder, Aktbilder, Passbilder, Hochzeitsfotos
oder einfach nur mal so....

Terminvereinbarung unter 0151/17456854

Roadside Diner

Öffnungszeiten: täglich von 7.00 - 23.00 Uhr

Gewerbepark 1 - 92655 Grafenwöhr
(gegenüber Hydraulik Plößner)
Tel.: 09641 - 9367541



Unser Angebot:

Jeden Tag Frühstück sowie frisch zubereitete Gerichte, z. B. Spare ribs, Steaks, Burgers, Wraps, Pfannkuchen und vieles mehr!

Ab 1. Oktober Mittagsmenü - Auswahl aus ca. 6 verschiedenen Gerichten

Sitzplätze Innen: 90 Sitzplätze Aussen: 110
Parkplätze vor dem Haus



- beschützende Station
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Kostenloser Fahrdienst für Angehörige nach Absprache



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim

Hammergmünd

Hammerstraße 9
92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641/92432-0

Fax: 09641/92432-18

jodlbauer@ahammergmueend.brk.de



AUTOERTL GRAFENWÖHR

WARTUNG REPARATUR KLIMATECHNIK
ABSCHLEPPDIENST JAHRESWAGENAB-
GASUNTERSUCHUNG DEKRAABNAHME

AM SCHÖNBERG 4 | 09641 413

Am 28. Oktober ist Weltspartag.

Unser Programm vom 24.10 - 28.10.2011
in der Sparkasse Grafenwöhr

Die ganze Woche: Malwettbewerb - Kalender 2012

Malt einfach ein Bild eurer Wahl und gebt es zur Weltspartage in der Sparkasse Grafenwöhr ab. Aus diesen Bildern werden dann 12 Gewinner gezogen, mit denen ein Jahreskalender für 2012 gestaltet wird. Malt das Bild bitte auf ein DIN A4 Blatt mit Buntmalstiften (Holzstiften) oder Malkasten.

Dienstag nachmittag: Kinderschminken

Donnerstag nachmittag + Freitag nachmittag: Basteln

Gestaltet Stofftaschen nach euren eigenen Ideen!!



Sparkasse
Grafenwöhr

Wir freuen uns auf euch !

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Stadt Grafenwöhr



Pressemitteilung

1. ISEK-Bürgerversammlung

13.09.2011 | 18-20 Uhr | Stadthalle Grafenwöhr

Am Dienstag, den 13.09.2011, lud die Stadt Grafenwöhr seine Bürgerinnen und Bürger zur Vorstellung und Diskussion erster Zwischenergebnisse in der Erarbeitung des ISEK – des zukünftigen Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt – am Abend in die Stadthalle ein.

Im ISEK sollen wichtige Zukunftsfragen Grafenwöhrs geklärt werden, wie z.B.: Wie gehen wir mit dem hohen Verkehrsaufkommen in unserer Innenstadt um? – Wie stellen wir langfristig die Versorgung unserer Ortsteile sicher? – Wie stellen wir unsere Gemeinde auf eine zukünftig im Durchschnitt deutlich ältere Bewohnerschaft ein?

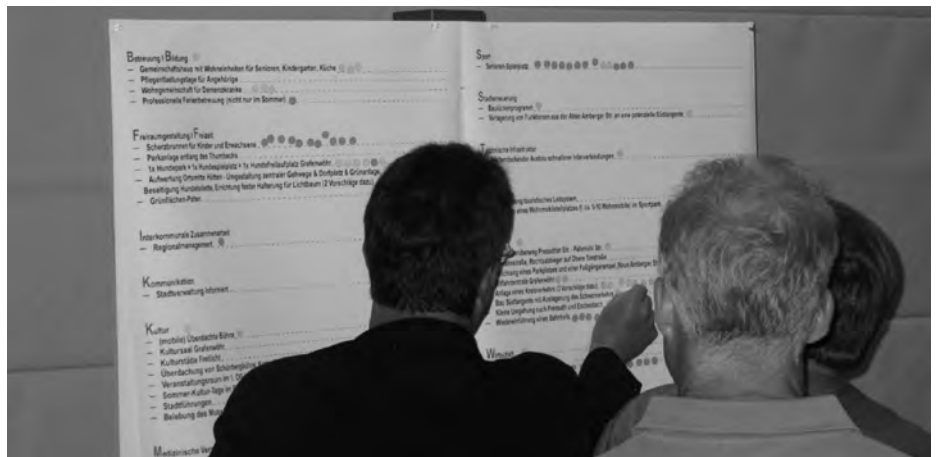
Zu Beginn begrüßte der Bürgermeister, Herr Helmuth Wächter, die über 65 Teilnehmer der Veranstaltung, zu denen die interessierten Bürgerinnen und Bürger; die Mitglieder des Stadtrates; als Vertreterin der Regierung, Frau BORin Regina Harrer; der Sanierungsbeauftragte der Stadt Grafenwöhr, Herr Johann Voith; die tatkräftig unterstützende Stadtverwaltung und Feuerwehr sowie die für die inhaltliche Vorbereitung und Moderation zuständigen Mitarbeiter des Leipziger Stadtentwicklungsbüros u.m.s., Herr Jens Gerhardt und Herr Michael Krüger gehörten.

Herr Bürgermeister Wächter berichtete in seiner Ansprache über den Anlass, warum Stadtpolitik und -verwaltung sich für die Erarbeitung eines ISEK entschieden. Eines der wichtigsten Ergebnisse einer zweitägigen Mandatsträgerklausur, die beide Instanzen gemeinsam Anfang Oktober 2010 abhielten, war, dass der Stadt eine langfristige, fachthemenübergreifende Entwicklungsstrategie fehlt. Politik und Verwaltung entschlossen sich daher, gemeinsam die Erarbeitung eines solchen wichtigen Handlungsinstrumentes anzugehen. Als begleitende Experten wurde das Stadtentwicklungsbüro u.m.s. – urban management systems GmbH aus Leipzig in diesem Prozess hinzugezogen.

Frau BORin Harrer schloss sich den Worten ihres Vorredners zur Dringlichkeit der ISEKS an und ordnete das ISEK als Strategie der Städtebauförderung des Freistaates ein. In einem solchen ISEK sollen die Kommunen bei rückläufigen finanziellen Ressourcen ihre Stadtentwicklungsmaßnahmen auf veränderte Rahmenbedingungen wie den demografischen Wandel anpassen, die Maßnahmen besser untereinander abstimmen und die Bürgerschaft stärker in die Konzeption dieser Vorhaben einbeziehen. Zudem empfiehlt der Freistaat in die ISEKS wichtige Handlungsprioritäten, wie die Stärkung der Innenstädte, die Bekämpfung



Begrüßung der Veranstaltung durch Herrn Bürgermeister Helmuth Wächter



Bewertung von Projektvorschlägen durch die Gäste

der Zersiedelung unserer wertvollen Landschaft und die Reduzierung des Energieverbrauchs aufzunehmen und mit konkreten Vorhaben einzulösen.

Im Anschluss daran erklärte Herr Gerhardt den Zuhörern, in welchen Schritten das ISEK gemeinsam mit dem Ziel erarbeitet werden soll, dem Stadtrat Mitte kommenden Jahres eine beschlussreife Fassung vorlegen zu können. Hierzu ist zunächst der aktuelle Entwicklungsstand der Gemeinde festzustellen. Diese Analysen erstellt u.m.s. aufbauend auf bereits bestehenden Studien und z. T. neu von der Stadtverwaltung zusammengestelltem Datenmaterial. Diese ersten Zwischenergebnisse werden in einem weiteren Schritt in sog. Fachforen mit der Bürgerschaft diskutiert. Vorgesehen sind vier thematisch unterschiedliche Fachforen mit den Überschriften: Verkehr und Stadtstruktur, Wirtschaft, Soziale Infrastruktur, Tourismus und Umwelt. In den jeweils

zweimal tagenden Foren soll sich Ende Oktober diesen Jahres mit den zukünftigen Herausforderungen und Zielen der Stadtentwicklung Grafenwöhrs sowie zu Beginn des kommenden Jahres zu konkreten Projekten auseinandergesetzt werden. Listen zu den Fachforen lagen in der Bürgerversammlung aus, in die sich bereits erste Teilnehmer eintrugen.

Nach diesen Ausführungen lud Herr Gerhardt die Teilnehmer dazu ein, an einem Luftbild ihren Wohnsitz, ihren beliebtesten Aufenthaltsort und den Punkt in der Stadt zu markieren, wo der höchste Handlungsbedarf besteht. Zudem hingen im Rückraum des Saals Plakate mit den Projekten aus, die nach einem ISEK-Ideenaufwurf in der Juli-Ausgabe des Stadtanzeigers bei der Stadt eingegangen waren. Die Teilnehmer hatten vor Beginn der Veranstaltung rote und grüne Klebepunkte ausgehändigt bekommen, mit denen sie die ihrer Meinung nach beste



Wallfahrt nach Altötting

Am Sonntag, den 02. Oktober 2011 Fahrt nach Altötting. Abfahrt: 6.00 Uhr bei Fa Göttel. Weitere Haltestellen: Fa Schlecker, Gmünd und Hütten. Rückfahrt: Altötting ab 15.00 Uhr.

Oktoberrosenkrantz

Am Montag, den 10. Oktober 2011 laden wir zum Oktoberrosenkrantz in die Friedenskirche ein. Beginn 19.00 Uhr. Anschließend Weinabend mit gemütlichem Beisammensein im Jugendheim (kl. Saal).

Junge Frauen Treff

Am Mittwoch, den 12. Oktober 2011 treffen sich die „Jungen Frauen“ zum Kochabend mit Frau Brandl in der Schulküche. Thema: „Pffiffige Partyschnitten“ Anmeldung bei Claudia Wolf, Tel. 925424.

Trauerseminar

Am Donnerstag, den 13. Oktober 2011, 18.00 Uhr, findet ein Infoabend über ein neues Trauerseminar statt. Das Trauerseminar setzt sich aus 10 Treffen zusammen. Zeit, Ort und Zusammensetzung des Trauerkreises bleiben bis zum Ende gleich. Nur so ist die gegenseitige Vertrauensbildung in der Gruppe möglich.

Mit diesem Seminar hoffen wir, einer größeren Zahl an Hinterbliebenen die Hilfe und Begleitung zu geben. Ein wesentliches Ziel ist auch, in der Gruppe sich gegenseitig zu stützen und über die Gruppe hinaus vielleicht auch Kontakt zu halten.

Alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht für Teilnehmer und Leitung.

Anmeldung bei Hildegard Haupt Tel. 3148, bzw. Rosi Ließmann, Tel. 8209.

Kochabend

Am Montag, den 17. Oktober 2011 laden wir zum Kochabend mit Hauswirtschaftsmeisterin Roswitha Scheidler herzlich ein. Frau Scheidler wird uns „Pffiffige Hackfleischgerichte für Eilige“ zubereiten. Beginn: 19.30 Uhr im Jugendheim (kl. Saal). Anmeldung bei Hildegard Haupt, Tel. 3148.

Seniorenfahrt

Am Mittwoch, den 19. Oktober 2011, führt unsere letzte Seniorenfahrt in diesem Jahr nach Windberg zur Musikantenschänke. Abfahrt bei Fa Göttel 10.30 Uhr, weitere

Haltestellen Gössenreuth, Fa Schlecker, Gmünd und Hütten. Anmeldung bei Hildegard Haupt, Tel. 3148.

Trauercafe

Am Donnerstag, den 20. Oktober 2011, ist unser Trauercafe ab 14.00 Uhr geöffnet, hierzu ergeht herzliche Einladung.

Rosenkrantz

Am Mittwoch, den 26. Oktober 2011, laden wir zum gemeinsamen Rosenkrantz des Frauenbundes ein. Beginn: 18.25 in der Maria Himmelfahrtskirche.



Unser Programm für Oktober 2011

Am 04.10. um 19:00 Uhr laden wir zum **Naturheilkundevortrag von Fr. Dr. Scharnagl** zum Thema **Lyme – Borreliose** ein.

Jeden **Mittwoch** Nachmittag ist unser **Hutza-Nachmittag** mit Kaffee und Kuchen und manchmal gibt es eine Brotzeit.

A weng ratschn, Gschichtn erzähl'n und gmiatli beianada sitzn.

Handarbeitsgruppe

Die Gruppe trifft sich jeden zweiten Montag (10. und 24.10.) in der Zeit von 15:30 Uhr – 17:00 Uhr im MGH.

Sanfte **Rückengymnastik** mit Frau **Lüftner-Hack** beginnt nach der Sommerpause am 04.10.2011 wieder jeden Dienstag von 16:30 Uhr – 17:30 Uhr.

Jeden **Dienstag** von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr wird mit Frau **Waldtraud Atterberry** im MGH getanzt. Diese Stunde ist eine gute Investition für Ihren Körper und sorgt für gute Laune.

Ab dem 10.10. jeweils montags von 16:00 Uhr – 18:30 Uhr und donnerstags von 16:00 Uhr – 20:00 Uhr (außer in den Ferien) ist der **Bob für junge Leute** da. Außerdem warten zwei Tischtennisplatten, ein Kicker, ein Billardtisch und viele Spiele.

Die **Verbraucherzentrale** hält am 26.10. um 19:00 Uhr im MGH einen Vortrag zum Thema: **Verbraucherschutz im Internet - Warum man wo aufpassen muss**. Der Vortrag der Verbraucherzentrale informiert über die Gefahren, die im Internet lauern und wie man sich davor schützen kann.

Das Mehrgenerationenhaus (MGH), in dem sich auch das Büro der „Sozialen Stadt“ befindet, ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 09641 931953 oder per Email: mgh_grafenwoehr@yahoo.de

Bürgerladen

Im Bürgerladen werden - vor allem durch ehrenamtliche HelferInnen – Lebensmittel

an Bedürftige ausgegeben. Frau Monika Sebald leitet den Bürgerladen

Die erforderlichen Kundenkarten stellt sie zu folgenden Zeiten aus: Dienstag/Mittwoch/Freitag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung.

Ladenöffnungszeiten: Dienstag und Freitag: 10:30 Uhr – 12:30 Uhr Anfragen/Hinweise sind auch unter: Tel.: 09641 926240 und E-Mail: buergerladen@hotmail.de möglich.

In unserem Flohmarkt (im alten Forsthaus gegenüber der Post) ist am Samstag, den 01.10.2011 von 9:00 Uhr – 14:00 Uhr **großer Räumungsverkauf**. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Die **neuen Öffnungszeiten** für den Flohmarkt sind:

Warenannahme: montags von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr oder nach telef. Vereinbarung
Verkauf: mittwochs von 9:00 Uhr – 13:00 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 9:00 Uhr – 14:00 Uhr

Ansprechpartnerin für diesen Bereich ist Marion Richter Tel. 0151 1023 7779, oder sie wenden sich an die MitarbeiterInnen im Bürgerladen in der Eichendorffstraße 13.

Unser Kooperationspartner – der Verein „Zeit für Kinder“ e. V. bietet in der Eichendorffstraße 9

24 Stunden Kinderbetreuung an 7 Tagen in der Woche (nach Vereinbarung) zu günstigen Konditionen an.

Infos unter Tel-Nr.: 09602-618399; www.kinderburg-konfetti.de oder schauen Sie einfach mal vorbei!

DIE LINKE.

Ortsverband Grafenwöhr

Kostenlose Hartz IV und Rechtsberatung!

Die LINKE Grafenwöhr bietet seit längerer Zeit eine kostenlose Hartz IV Beratung und Rechtsberatung für Arbeitsrecht und Mietrecht an. Bürger die Probleme in diesen Bereichen haben, können sich unter folgender Telefonnummer: 0151/57659782 oder unter der E-Mail Adresse: dielinke.grafenwoehr@yahoo.de melden.

Geschichte der Rußlanddeutschen

An diesem Themenabend wollen wir uns mit der Geschichte unserer Mitbürger in Grafenwöhr befassen deren Vorfahren um 1762 unter Katharina der Großen nach Russland ausgewanderten. Die neuere Geschichte steht natürlich auch im Mittelpunkt dieser Veranstaltung, wie erging es unseren Mitbürgern in der Zeit von Stalin bis zu Gorbatschow oder Jelzin. **Die Veranstaltung findet am 15.10.11 um 16 Uhr in der Stadthalle im Konferenzraum statt. Der Eintritt ist frei!!!**



Oktoberrosenkrantz

Grafenwöhr: Montag und Freitag jeweils um 17.30 Uhr, Samstag um 16.00 Uhr in der Friedenskirche.

Gmünd: Dienstag, Donnerstag und Sonntag jeweils um 19.00 Uhr.

Hütten: Donnerstag um 18.30 Uhr und Samstag um 17.00 Uhr

Gössenreuth: Sonntag um 19.00 Uhr

Kranken-Kommunion

Kaplan Zölch besucht die Kranken in Grafenwöhr, Gmünd und Hütten am Donnerstag, 06.10.

Pfarrer Müller besucht die Kranken in Grafenwöhr am Freitag, 07.10.

Im BRK-Seniorenheim Gmünd findet der Gottesdienst am Mittwoch, 05.10. um 15.00 Uhr statt.

Im Seniorenheim St. Sebastian ist der Gottesdienst mit den Bewohnern und Gästen am Mittwoch, 12.10. um 16.30 Uhr.

Caritas-Sprechstunde

Die Caritas-Sprechstunde findet am Donnerstag, 06.10. jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr in den Räumen der Caritas-Sozialstation, Am Alten Weg 3 in Grafenwöhr statt. Eine telefonische Anmeldung unter 0961/38914-0 wäre wünschenswert.

Pfarrgemeinderat, Vortrag

Der Pfarrgemeinderat lädt in Zusammenarbeit mit der Kath. Erwachsenenbildung am Dienstag, 18.10. zum Vortrag „Das II. Vatikanische Konzil und die Kirche von Heute“ mit Pfarrer Thomas Stohldreier aus Schirmitz ein. Beginn um 19.30 Uhr im kleinen Jugendheimsaal.

Verlängerung der Grabnutzung

Über folgende Grabstätten haben wir keine Antwort für eine Verlängerung der Grabnutzung bekommen, weil z. B. der Nutzungsberechtigte bereits verstorben oder unbekannt verzogen ist. Nach Ablauf von vier Wochen dieser Bekanntgabe werden die Gräber von uns weiter zur Belegung freigegeben.

- A 226 Seewald Paul, + 1991
- A 307 Jozef Urban, + 1990
- B 112 Smith Darlene Desiree, + 1982
- B 126 Margaretha Hartwig, + 1993
- D 26 Glowacki, + 1995
- D 71 Ida Bleichroth, + 1993
- D 104 Eugenie Sexton, + 1993
- D 110 Hansstetter
- E 79 Siegfried Sadurski, + 1991
- E 80 Frau Helene Faust, geb. Linke, + 1982
- E 83 Wolfgang Knauer, + 1985
- F 44 Martha Kirchner, + 1987; Inge Kirchner, + 1994



Arbeitseinsatz

am Samstag, 1. Oktober um 09.00 Uhr im Schützenheim

Einladung zum Jugend – Königs - und Preisschießen am 06./13. Oktober 2011 und 15./16. Oktober 2011 auf der Schießanlage im Markwinkel

Jugendkönigs – und Preisschießen am Donnerstag 6. und 13. Okt. ab 18:00 Uhr

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereinsmitglieder, die das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Jungschützenkönig kann nur der werden, wer der Gesellschaft mindestens seit dem 1.1.2011 angehört und nicht innerhalb der letzten 3 Jahre die Königswürde errungen hat.

Königs – und Preisschießen Samstag 15. und Sonntag 16. Oktober

von 10:00 – 16:00 Uhr. Geschossen wird mit dem KK Gewehr liegend freihändig auf 50 Meter Entfernung, ohne Schießjacke, Handschuhe und Riemen, Standordnung DSB. Schützenkönig kann nur werden, wer der FSG mindestens seit dem 1.1.2011 angehört und nicht innerhalb der letzten 5 Jahre die Königswürde errungen hat, Schützenlies´l kann nur werden, wer der FSG mindestens seit dem 1.1.2011 angehört und nicht innerhalb der letzten 3 Jahre Schützenlies´l war.

Zusatzprogramm: Pistolenscheibe, 25 Meter, 10 Schuss kombiniert.

1 Geburtstags-scheibe gest. zum 70 Geb. von Mitglied Karl Bäuml.

1 Geburtstags-scheibe gest. zum 60. Geb. von Mitglied Hans Grill,

1 Jubiläumsscheibe 650 Jahre Stadt Grafenwöhr

Die allgemeinen Bedingungen liegen auf, Munition ist an der Kasse erhältlich.

Preisverteilung und Königsproklamation ist am Samstag, 22. Oktober 2011 um 20:00 Uhr im Schützenheim.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.

Wir wünschen „ Gut Schuss „ und einen angenehmen Aufenthalt.

Mit bayr. Schützengruß
gez. Bernhard Ott gez. Charly Hacker
1. Schützenmeister 2. Schützenmeister



Rutschenparadies Erding in den Herbstferien

Begehrtes Ziel ist das Rutschenparadies „Galaxy“ in der Therme Erding. Die SPD Reisefreunde veranstalten in den Herbstferien, am Mittwoch, den 2. November eine Familienfahrt in den Action- und Wellnesstempel. Abahrt ist um 7:00 Uhr am Marktplatz. Auf der Hinfahrt wird eine Frühstückspause eingelegt. Für Fahrt, Frühstück und Eintritt in die Therme fällt ein Preis von 36.- € an. Den Betrag bitte unter Angabe des Namens auf das Konto 478 727 701 der Postbank Stuttgart, BLZ. 600 100 70 überweisen. Aus Sicherheitsgründen dürfen Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung Erwachsener mitfahren.

Anmeldungen werden unter Tel. 09641/7256 entgegengenommen.



Stadtverband Grafenwöhr

Zeit für Kinder e.V.

Kinderbetreuung/Child Care

Eichendorffstr. 9

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 6:30 Uhr bis 20: 30 Uhr (nach Vereinbarung auch eher oder länger) Samstag und Sonntag (nach Vereinbarung)

Weitere Informationen unter: www.grafenwoehr.kinderburg-konfetti.de

Herbstversammlung

Stadtverband am 11.10.2011

Zu der alljährlichen Herbstversammlung sind alle angeschlossenen Vereine, Verbände und Organisationen für Dienstag, 11.10.2011 um 19.00 Uhr in den Konferenzraum der Stadthalle eingeladen. Bis zu diesem Datum sollten die Vereinsvertreter, die bereits bekannten Termine von Veranstaltungen bekanntgeben. Veranstaltungstermine an die e-Mail-Adresse: gerhard.mark@securuss.de. senden. Des weiteren wird 3. Bgm. Thomas Schopf zu dem Thema „Vorschriften bei einem Vereinsfest“ referieren.

Gerhard Mark
Stadtverbandsvorsitzender



Herr Jens Gerhardt / Stadtentwicklungsbüro u.m.s. GmbH beim Austausch mit den Gästen zu den Stärken und Aufgaben der Stadt Grafenwöhr

Idee und eine eher weniger dringliche Idee an den Plakaten kennzeichnen konnten.

Als weitere Plakate hing der Zwischenstand der Analyse des Entwicklungsstandes der Gemeinde aus. Aufgelistet waren hier die bisher herausgearbeiteten Stärken – Aufgaben – Chancen und Risiken der Entwicklung Grafenwöhrs. Hier konnten die Besucher ebenfalls grün das Thema markieren, welches für sie das wichtigste ist und rot einen Analysepunkt kennzeichnen, dem sie nicht zustimmen. Fehlten Themen in der Zusammenstellung, hatte jeder Teilnehmer eine Karteikarte zur Verfügung, auf der er einen noch nicht berücksichtigten Aspekt notieren und an eine weitere Stellwand heften konnte.

In der folgenden Pause war Gelegenheit, dieser Einladung zum Mit-Machen nachzukommen und sich an dem von der Feuerwehr vorbereiteten Buffet zu stärken.

Auf die Ergebnisse der Beteiligung an den Plakaten ging Herr Gerhardt im Gespräch mit den Teilnehmern unmittelbar nach der Pause ein:

Wo fühlt man sich in Grafenwöhr besonders wohl? - Viele grüne Pins steckten hier in nahen Waldgebieten der Stadt, wo Entspannung und sportlicher Ausgleich gesucht werden. Rote Pins konzentrierten sich dagegen im Entertainmentbereich der Alten Amberger Straße, im Straßenkreuzungsbereich der Neuen Amberger Straße und am Marktplatz. Für letzteren wünschten sich die Teilnehmer, das er als Aktionsraum stärker in das Gemeindeleben einbezogen wird.

Projekte, zu denen es eine große Zustimmung gab, waren u. a. : die Einrichtung eines Ärztehauses, die Belegung des Museums als Veranstaltungsort, das Anlegen eines Kreisverkehrs auf der B299 und das Sicherstellen einer flächendeckenden DSL-Breitbandversorgung. Hinterfragungswürdig erschien vielen dagegen bspw. der Bau eines Scherzbrunnens oder das Einrichten einer Kneipp-Anlage. Dieses erste Stimmungsbild wurde mit den Teilnehmern besprochen. Herr Gerhardt erfragte und

diskutierte die Gründe für die Zustimmung oder Ablehnung zu den Projektvorschlägen direkt mit den Gästen. Nähere Informationen zu den Projekten werden den Aktiven in den Fachforen vorgestellt.

Als Themen, welche den Teilnehmern „unter den Nägeln brennen“, wurden bspw. das hohe innerstädtische Verkehrsaufkommen, die hohe Abhängigkeit des Grafenwöhrer Wohnungsmarktes von der Entwicklung des Truppenübungsplatzes, die einseitige Unternehmensstruktur mit einem Großarbeitgeber und die stärkere Alterung der Bevölkerung Grafenwöhrs in der Zukunft hervorgehoben. Zu den einzelnen Stärken – Aufgaben – Chancen – Risiken der Stadt Grafenwöhr lieferte Herr Gerhardt im Austausch mit dem Publikum die bereits erhobenen Hintergrundinformationen. Brisant war hier bspw. die prognostizierte Alterung der Bevölkerung bis 2029: die Anzahl der über 65-jährigen soll hier nach den aktuellen Tendenzen um 33% zum Stand 2009 ansteigen. Als Stärke Grafenwöhrs konnte auf einen umfangreichen Puffer an bereits ausgewiesenem Bauland für Wohn- und Gewerbenutzung verwiesen werden, da erst 54% der möglichen ca. 600 Wohneinheiten realisiert und nur ca. 15 ha von ca. 56 ha bebaubarer Fläche für Gewerbe in Anspruch genommen wurden. Als große Aufgabe für die Zukunft stellt sich der Ausbau des Angebotes von Krippenplätzen dar. Bei einer Zunahme der Berufstätigkeit der Frauen standen 2009 ca. 170 Kindern im Alter von 1-3 Jahren lediglich 30 Plätze in

Krippen und bei Tagesmüttern gegenüber.

Zum Ausklang der Veranstaltung gab Herr Gerhardt der Zuhörerschaft eine Auswahl der Ergebnisse der telefonischen Haushaltsbefragung bekannt, die u.m.s. vor Ferienbeginn im Auftrag der Stadt Grafenwöhr durchgeführt hatte. Von 1.883 angefragten Haushalten hatten sich 300 bereiterklärt, in einem 10-15 minütigen Gespräch die Entwicklung Grafenwöhrs in den Bereichen eigene Wohnsituation, Wohnumfeld, Nachbarschaft, Sicherheit und Verkehr/Mobilität einzuschätzen. Die Befragten waren durchschnittlich zwischen 40-65 Jahre alt, deutscher Nationalität, angestellt und in einem Einfamilienhaus wohnhaft. Fast 80% der Befragten würden ihrem besten Freund empfehlen, in ihren Stadtteil zu ziehen. Über die Hälfte kennt ihre Nachbarn näher, unterhält sich mit ihnen und hilft auch mal aus. Fast sämtliche Befragten fühlen sich in ihrem Stadtteil sicher. Hinsichtlich des erfragten Verkehrsverhaltens nutzen 60% der Grafenwöhrerinnen und Grafenwöhrer das Auto (Bundesdurchschnitt 2008: 58%) und 15% das Fahrrad (Bundesdurchschnitt 2008: 10%) für ihre täglichen Wege.

Nach diesen Informationen schloss Herr Bürgermeister Wächter die Veranstaltung mit dem Dank an alle Beteiligten und Gäste für ihr Mitwirken und rief nochmals beherzt zur Teilnahme am Ideenaufwurf und zur Mitarbeit in den Fachforen auf.

Jens Gerhardt, Leipzig den 16. Sep. 2011
u.m.s. GmbH

Stephan Schmeilzi

Obere Wiesenstr. 8
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/3507

- **Bedachungsbaustoffe und beratende Tätigkeit vor Ort**
 - Hausmeisterservice
- **Trockenbau**
 - Holzbau
- **Dienstleistungen**
 - Arbeiten rund ums Haus
 - Renovierungsarbeiten
 - Kaminkehrerauftritte
 - Dachfenster
 - Schneefang

**15 JAHRE
in Grafenwöhr**

In 84 Tagen ist Weihnachten!

Praxis für
Physiotherapie

Hecht Willi

Neue Amberger Straße 33
92655 Grafenwöhr
Telefon: 0 96 41 - 33 30

Jetzt für Sie **neu Spezialausbildung** in

Beckenbodengymnastik + KRANKENGYMNASTIK nach BOBATH für

• Schlaganfall • MS • Parkinson • Hirnblutung • Schädel Hirn Traumen • Entzündliche Erkrankungen des Zentralnervensystem, die mit Spastik bzw. Lähmungen einhergehen - auch mit **Hausbesuchen**

**15%
RABATT**

... gibt es ab sofort und
das ganze Jubiläumsjahr
2011 auf ALLE Artikel !!
(z. B. Culto Kissen, Bälle,
Therabänder usw...)

Jubiläumsangebot:

Massage (ca. 20 Min.) + Heißluft: **15€**

Massage (ca. 20 Min.) + Fango: **20€**

DAS ANGEBOT GILT BIS ENDE DEZEMBER 2011 !

Auch andere Gutscheine sind bei uns erhältlich!

- Krankengymnastik - KG nach Bobath - Massage - Beckenbodengymnastik - Lymphdrainage - Kompressionsbandage
- Heiße Rolle/Fango/Heißluft - Schlingentischbehandlung - Eisbehandlung - Elektrobehandlung - Ultraschall - Bindegewebsmassage
- Kinesio- und Medi-Taping - Med. Fußpflege - Fußreflexmassage - Akupunkt Massage nach Penzel - Ohr-Akupunktur - Hausbesuche

Herbst- und Allerheiligenausstellung im

Blumen-Stadt

Grafenwöhr, An den Wiedgärten 12

Tel. 09641 - 2147

von Freitag 14. 10. bis Allerheiligen.

An den langen Samstagen 16. 10. / 23. 10. und 30. 10.

von 8.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Gerne stehen

wir auch zu den normalen Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

von 8.00 bis 18.00 Uhr,

Mittwoch und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

mit einem vielfältigen Sortiment mit Rat und Tat zur Seite.

Cooler Grooves bis weit nach Mitternacht

Partyfeeling pur – die Grafenwöhrer Stadthalle bebte



Bis weit nach Mitternacht tanzten die Gäste zu cooler Musik.



DJ Yessir sorgte stets für den richtigen Groove - die Tanzfläche war ständig voll. In der ausverkauften Stadthalle feierten überwiegend Jugendliche und junge Erwachsene zu coolem Sound bis in die frühen Morgenstunden.

Mit diesem Ansturm hatte die Organisatoren nicht gerechnet. Die erste Black&White Party, die auf die Initiative von Jungmitgliedern des SPD-Ortsvereins zurückging, in der ausverkauften Grafenwöhrer Stadthalle war ein voller Erfolg. Die meisten Gäste hielten sich an das Motto, kamen schwarz-weiß gekleidet und bekamen ein Freigetränk. Die meist Jugendlichen und jungen Erwachsenen nutzten zum Ende der Schulferien noch einmal die Gelegenheit, so richtig abzufe-

ern und abzutanzen. Für den entsprechenden Partysound sorgte DJ Yessir, der sonst im Cube in Weiden auflegt. Aktuelle Hits, Classics, Charts Black und Electro unterlegte er mit coolen Beates und Grooves, was beim Publikum sehr gut ankam und ständig für eine volle Tanzfläche sorgte. An den zwei sehr gut besetzten Bars, Getränke- und Essensständen war der Andrang bis zum Ende der Veranstaltung anhaltend

groß. Besonders erwähnenswert ist die umsichtige Organisation der Verantwortlichen des SPD-Ortsvereins. Es wurde nichts dem Zufall überlassen. Durch eine Abfrage wurde der Bedarf an Shuttlebussen ermittelt und diese nach Bedarf eingesetzt. Ein großes Helferteam, strenge Einlasskontrolle und Präsenz verschiedener Organisationen sorgten für einen absolut reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Tutoren fit für das neue Schuljahr

Im Zentrum einer umfassenden Schulbildung stehen nicht mehr nur die reine Wissensvermittlung, sondern auch das Aus- und Weiterbilden sozialer Kompetenzen. Diese können vor allem dann vermittelt werden, wenn Schüler selbst Verantwortung übernehmen und sich aktiv an der Gestaltung des Schulalltags beteiligen.

Aus diesem Grund quartierten sich 28 Schüler im Alter zwischen 12 und 16 Jahren aus der Dreifaltigkeits-Mittelschule Amberg, Luitpold-Mittelschule Amberg, Mittelschule Grafenwöhr, und der Mittelschule Weiherhammer in der Stützelvilla in Windischeschenbach ein.

Sie nahmen an einer dreitägigen Tutorenausbildung teil, die von den Jugendsozialarbeitern der jeweiligen Schulen in Kooperation vorbereitet wurde. Als Tutoren organisieren die Mädchen und Jungen Freizeitaktionen für jüngere Schüler.

Das nötige Wissen rund um Organisation, das Arbeiten im Team oder das Vermitteln unter streitenden Schülern erlangten die angehenden Tutoren in verschiedenen Workshops. Diese wurden von den Jugendsozialarbeitern Sandra Zwirner, Carolin Müller, Christina Lepp und Sebastian Ertl geleitet. Als Tutoren helfen die Schüler beim Aufbau eines positiven Schulklimas und fördern die Identifikation der Schüler



Als Tutoren gestalten Sie den Schulalltag mit. Auf ihren Einsatz bereiten sich Schüler aus der Region bei einer Fortbildung in der Stützelvilla in Windischeschenbach vor. Mit dabei waren auch Jugendliche von der Mittelschule Grafenwöhr.

mit ihrer Schule. Die Tutoren selbst fördern ihre Kommunikations- und Kooperationskompetenz durch die Zusammenarbeit im Team.

Träger der Jugendsozialarbeit an den ver-

schiedenen Schulen ist die Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH, ein Tochterunternehmen der Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH.



Ski- und Sportbasar

Der Skiclub Pistenschwinger Gößenreuth organisiert am Samstag **29. Oktober 2011** einen „Ski- und Sportbasar“. Dieser findet im Feuerwehrhaus Gößenreuth (Zur Stiegl, 92655 Grafenwöhr) statt. Es können gebrauchte Skier, Ausrüstungsgegenstände, Zubehör, Bekleidung sowie weitere Sportartikel angeboten und verkauft werden.

Die Anlieferung findet von 10 bis 12 Uhr statt, Verkauf ist von 13 bis 14 Uhr. Von 14.30 bis 15.30 Uhr erfolgt die Auszahlung des Verkaufserlöses bzw. die Rückgabe der nicht verkauften Artikel. Sollte auf eine Abholung verzichtet werden, fallen die Gegenstände, beziehungsweise deren Erlöse einem gemeinnützigen Zweck zu. Vom Verkaufserlös werden 10% für den Skiclub einbehalten.

Die Artikel müssen bereits bei der Anlieferung mit Größe und Verkaufspreis auf TESA-Krepp-Band gekennzeichnet sein. Die individuelle Anbieternummer wird bei der Annahme vergeben und zusätzlich auf der Ware angebracht.

Beim Skibasar besteht auch die Möglichkeit Informationen über die geplanten Skifahrten und Skikurse zu erhalten bzw. Anmeldungen vorzunehmen.

Nähere Informationen sind erhältlich beim Jugendwart Harald Friedrich unter Telefon 0173/9913291.

Skigymnastik und Vereinsfest

Die Pistenschwinger Gößenreuth/Grafenwöhr e. V. bereiten sich auf den nächsten Skiwinter vor. Am Mittwoch, 5. Oktober 2011 beginnt in der Stadthalle die Skigymnastik. Jeweils zwischen 19 bis 20 Uhr machen wechselweise die beiden Übungsleiterinnen Rosi Ohla und Erika Meiler die Skifreunde fit für die kommende Saison. Beginnend mit der Aufwärmphase über Konditions- und Kräftigungsübungen folgt in der von fetziger Musik begleiteten Stunde die Entspannungs- und Dehnungsphase. Mit Zirkeltraining und dem Einsatz von Kleingeräten und Hilfsmitteln werden die Abende auch sehr abwechslungsreich gestaltet. Hauptaugenmerk hat die Kondition und Muskelstärkung um dadurch auch Verletzungen beim Skifahren vorzubeugen. Auch Nichtmitglieder sind zur Skigymnastik der Pistenschwinger eingeladen. Das Vereinsfest des Skiclubs findet am 8. Oktober 2011 ab 19 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Gößenreuth statt. Teilnehmermeldung bitte umgehend an Schriftführer Hans-Joachim Küffner.

Anmeldungen bei der Musikschule Pressath Grafenwöhr noch möglich



Die jungen Blechbläser unter der Leitung von Benno Engelhardt und Gesangsschüler von Gertrud Werner gestalten musikalisch den Sonntagsvormittagsgottesdienst am 09.

Oktober um 10.00 Uhr in der Friedenskirche. Die Musikschule Pressath Grafenwöhr nimmt für das begonnene Schuljahr noch Anmeldungen in den verschiedenen Fächern entgegen.

Wir gratulieren!



Die Grafenwöhrer Segelflieger gratulieren ihrem Mitglied Thomas Zaruba zu seinen ersten drei Solo Platzrunden mit einem Segelflugzeug. Souverän startete der 34 jährige Grafenwöhrer mit dem Schulungs-Doppelsitzer „ASK21“ zu den drei geforderten Flügen im Flugzeugschlepp mit anschließender sicherer Landung auf dem Segelfluggelände-Erbendorf Schweißblohe, der fliegerischen Heimat der Flugsportgemeinschaft Erbendorf - Grafenwöhr.

Die Riege der Gratulanten verbesserte mit dem obligatorischen Klaps auf das Hinterteil das fliegerische Einfühlvermögen für die künftigen weiteren schönen Flugerlebnisse. Die Ausbildung muss jetzt natürlich noch bis zur Prüfungsreife fortgesetzt werden. In den Wintermonaten wird ihm noch das geforderte theoretische Wissen vermittelt, so dass im Laufe der nächsten Flugsaison

die Prüfung zur Segelfluglizenz abgelegt werden kann.

Die 48jährige Gerlinde Fürst aus Erbendorf (im Bild links außen) und Michael Güntner (nicht im Bild), ein 31 jähriger Flugschüler aus Plößberg, sind im August ebenfalls erfolgreich zu ihren ersten Alleinflügen im Segelflug gestartet! Insgesamt ein toller Erfolg für die Vereinsflugschule unter der bewährten Leitung von Werner Drescher.

Welche oder welcher Jugendliche folgt ihnen nach?

Interessierte Jugendliche oder Erwachsene können sich bei jedem Aktiven des Segelflugvereines 1930 Grafenwöhr e.V. aktuell informieren. Der Einstieg in dieses faszinierende Hobby ist jederzeit möglich!

Weitere Infos siehe Vereinshomepage www.sfv-grafenwoehr.de



Wie die Welt verrückt und wieder vernünftig wurde

Es war einmal vor kurzer Zeit. Da haben Banker und andere Geldmanager solange hemmungslos mit fremdem Geld gezockt, bis sie kurz vor der Pleite waren. Weil der Staat aber Angst hatte, die Pleite so vieler Banken könnte Panik bei den normalen Menschen auslösen, nahm er die Schulden der Zocker zunächst auf die eigene Kappe und verlangte von seinen Bürgern, dass sie auf die lange Sicht für die Schulden der Zocker geradestehen. Weil er aber die Zocker weder ins Gefängnis sperrte noch ihnen wenigstens das Zocken für die Zukunft verbot, gingen die Zocker sofort wieder zum Zocken, denn sie hatten ja nichts anderes gelernt.

Nun aber fanden die Zocker, dass es an der Zeit sei, auf die Pleite der Staaten zu wetten, denn die Staaten hatten ja jetzt enorm hohe Schulden. Also nannte man die von den Zockern ausgelöste Krise von nun an die „Staatschuldenkrise“ und alle „guten“ Ökonomen und alle Medien machten schleunigst mit, weil sie ja schon immer gewusst hatten, dass alles Übel immer nur vom Staat kommen kann. Statt über Unternehmen begannen die Banker und die anderen Zocker mitsamt den ihnen nahestehenden Ratingagenturen nun Urteile über Staaten zu fällen. Weil in den Regierungen der Staaten aber auch viele Verantwortung trugen, die noch immer glaubten, dass die Märkte immer Recht haben, gerieten sie in Panik und begannen zu tun, was die Banken von ihnen verlangten, nämlich auf Teufel komm raus zu sparen.

Weder die Banken noch die Ratingagenturen wussten allerdings, dass Staaten gar nicht sparen können. Wenn Staaten nämlich sparen und auch alle anderen Bereiche der Volkswirtschaft sich mit Ausgaben zurückhalten, wie das im Sommer 2011 der Fall war, dann führt das Sparen des Staates immer dazu, dass auch die Einkommen der Unternehmen und der Privathaushalte sinken, wodurch die wieder weniger Steuern zahlen oder mehr Hilfen vom Staat brauchen, so dass am Ende die Defizite des Staates umso höher sind, je mehr er zu sparen versucht.

Weil die Staaten aber an ihrer Sisyphos-Arbeit, die Defizite zu reduzieren, immer wieder scheiterten, wurden sie von den Ratingagenturen, den Banken und den sonstigen Geldanlegern immer kritischer bäugelt, und ihre Kreditwürdigkeit wurde immer mehr in Frage gestellt. Nach einer „verlorenen Dekade“ wurden Anleihen aller Staaten nur noch auf Ramschniveau bewert-

et und die Anleger weigerten sich, ihnen noch Geld zu leihen oder gaben es nur noch zu extrem hohen Zinsen.

In dieser Situation geschah etwas Außerordentliches. Da die Zentralbanken, die das Geld schaffen, es den Banken immer noch zu extrem niedrigen Zinsen gaben, fragten sich einige vernünftige Leute, wofür man eigentlich die Banken brauche, die vom Staat über die Zentralbank erst Geld für fast nichts bekommen, sich dann aber weigern, es dem Staat zu einem vernünftigen Zins zurückzugeben, weil die Staaten ja nicht kreditfähig wären, weil sie ja die Banken gerettet hatten.

Also ging man allmählich dazu über, dass die Zentralbanken dem Staat das Geld, das sie sonst den Banken gegeben hätten, direkt zu geben und zwar zu einem sehr niedrigen Zins. Weil der Zins aber so niedrig war, gelang es den Staaten allmählich, ihre Schulden zu reduzieren, denn das geht überhaupt nur bei einem niedrigen Zins. Als man das eine Weile gemacht hatte, merkte man, dass das ganz unproblematisch ist und man die Banken mit ihren hohen Gebühren gar nicht braucht. Also gaben die Zentralbanken den Banken gar kein Geld mehr und was immer die Banken und ihre Ratingagenturen für Einschätzungen abgaben, war den Staaten vollkommen egal.

Da aber die Banken kaum noch normales Geschäft hatten, sondern immer mehr zockten, wurden die Bürger unruhig und zogen ihr Geld von den Banken ab und legten es in staatlichen Kassen an, wo sie zwar keine Zinsen bekamen, ihr Geld aber sicher war, weil der Staat versprach, ihre Renten und Sozialversicherungen auch dann zu zahlen, wenn sie nicht mehr arbeiten können.

In der nächsten Zockerkrise gingen dann alle sogenannten Banken und Ratingagenturen unter, aber es hat niemanden wirklich interessiert, denn man wusste ja jetzt, dass man diese Institutionen überhaupt nicht braucht. Nach dieser Zockerkrise war es dann auch mit den Krisen überhaupt vorbei, weil die Zocker einfach ausgestorben waren. Die Menschen wussten, dass sie arbeiten müssen, um ein vernünftiges Einkommen zu erzielen, die Unternehmen wussten, dass man in richtige Anlagen investieren muss, um Gewinne zu machen und der Staat wusste, dass er auf Zocker keine Rücksicht nehmen braucht, sondern sich so verschuldet, dass die Wirtschaft in der Lage ist, Beschäftigung und Einkommen zu schaffen.

Das gute Ende wäre aber nicht möglich gewesen, hätten nicht auf dem Höhepunkt der Krise alle Regierungen eine drastische Maßnahme durchgesetzt: Sie versetzten alle professionellen Ökonomen, die sich positiv zum staatlichen Sparen geäußert hatten, in den sofortigen Ruhestand verbunden mit der Auflage, sich nie mehr zu wirtschaftlichen Themen in der Öffentlichkeit zu äußern, und sie verboten allen Medien, über komplexe wirtschaftliche Themen wie die Konsolidierung von Staatshaushalten auch nur zu berichten. Auch Public Relationsagenturen oder Lobbyistenvereinigungen wurde verboten, sich zu Themen zu äußern, die mit gesamtwirtschaftlichen Sachverhalten zu tun

hatten. Internationale Konferenzen fanden vollkommen unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt und wissenschaftliche Tagungen wurden nur erlaubt, wenn eine kritische Masse von gesamtwirtschaftlich denkenden Ökonomen mit von der Partie war.

Nur durch diese Einschränkung der Meinungsfreiheit war es möglich, die sinnlose Konfrontation über staatliche Schulden, die die Politik vorher viele Jahre blockiert hatte, zu vermeiden und zu einer sachgerechten Diskussion zu kommen. Gleichzeitig starteten die Regierungen eine Bildungskampagne mit dem Ziel, den Bürgern in der Schule und an den Universitäten innerhalb von zehn Jahren so viel an gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen zu erläutern, dass man danach die Diskussion über solche Fragen wieder zulassen könne.

(von: Heiner Flassbeck; aus: ‚Wirtschaft und Markt‘, September 2011)



**Haus- und
Grundbesitzerverein
Grafenwöhr und
Umgebung e. V.**

<http://www.grafenwoehr.de/hug/index.htm>

„Familiensplitting“

Im einkommensteuerrechtlichen Bereich kann das von der Politik schon seit längerem diskutierte so genannte „Familiensplitting“ konzipiert werden. Dabei werden die Einkünfte - zum Beispiel Einnahmen aus Vermietung oder Dividenden - durch gesellschaftsvertragliche Regelung auf die Gesellschafter derart verteilt, dass denjenigen mit niedrigerer Progression, wie z.B. Kindern oder Senioren, entsprechend hohe Anteile zugeordnet werden. So kann die Einkommensteuerlast insgesamt erheblich gesenkt werden.

Rechtliche Gestaltung

Zur Gründung einer solchen Gesellschaft stellt sich zunächst die Frage nach der Wahl der Rechtsform. Dabei kommen insbesondere eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts oder eine Kommanditgesellschaft in Betracht. Unter Umständen kann sie auch als GmbH oder Aktiengesellschaft konzipiert werden. Welche Gesellschaftsform letztendlich zu wählen ist, hängt von den Umständen im Einzelfall ab. So ist zum Beispiel bei der Beteiligung Minderjähriger an der Gesellschaft die Gesellschaftsform der Kommanditgesellschaft sinnvoll, da deren Haftung als Kommanditisten auf die Einlage beschränkt ist: Sie haften mithin nicht mit ihrem übrigen Vermögen, wie es etwa bei der Gesellschaft bürgerlichen Rechts der Fall wäre.

Das zu übertragende Vermögen wird nach der Gründung in die Familiengesellschaft eingebracht. Dies geschieht durch einen Einbringungsvertrag, welcher bei Immobilienvermögen der notariellen Form bedarf.

Fortsetzung Wann ist die Gründung einer Familiengesellschaft sinnvoll? folgt

ZOIGL-ABEND

FREITAG 07.10.2011 | ab 20:00 Uhr

Eintritt frei!

JUGENDHEIM Grafenwöhr

mit dem



Allerheiligenausstellung



Blumencenter, Bahnhofstraße 7, 92655 Grafenwöhr, Tel. 09641-925050

Freitag, 14. Oktober 8.30-18.00
Samstag, 15. Oktober 8.00-15.00
 (und an den folgenden Wochentagen)

Suchen Sie sich in aller Ruhe
 Ihren ganz individuellen Grabschmuck aus.
 Kränze, Gestecke, Bukett, Schalen...
 Stiefmütterchen, Heide, Herbstzauber...

Wir freuen uns auf Sie

Rinderer Bau GmbH

Ihr Meisterbetrieb für

- Rohbau- Anbau- und Umbauarbeiten
- Putzarbeiten • Altbau- u. Fassadensanierung
- Pflaster- u. Landschaftsbau

Gute und saubere Arbeit zu fairen Preisen

- Vermietung von Raumentfeuchter
- Gerüstbau- und Verleih



Sperberweg 10, 92720 Schwarzenbach

info@rinderer-bau.de www.rinderer.de

Tel. 09644 91 82 72 Fax 09644 91 82 85

Dienstleistungen BERNHARD



**Alle Arbeiten rund um Haus und Garten
 Schraubenhandel - Hausmeisterservice**

Zum Rennsteig 7
 92655 Grafenwöhr

E-mail: tuc.bernhard@web.de

Tel.: 09641 925855

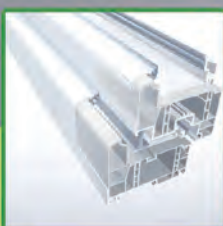
Fax: 09641 925856

Mobil: 0160 7505208



ikuba -Dobmann Fensterbau GmbH

Kunststoff-Fenster u. Türen • Rolläden • Innentüren • Markisen • Jalousien • Insektenschutz



ENERGIE
EFFIZIENZ

RUFEN SIE UNS AN!



Besuchen Sie
unsere Ausstellung!



- 01.10.2011 Frau MARGARETA WELTER
Vilsecker Str. 13
zum 85. Geburtstag
- 02.10.2011 Frau LISELOTTE WINTERSTEIN
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 72. Geburtstag
- 02.10.2011 Herrn JOHANN ARNOLD
Am Neuen Weg 5
zum 77. Geburtstag
- 02.10.2011 Frau BERTA WIESGICKL
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 95. Geburtstag
- 05.10.2011 Frau ANNA NÄGER
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 89. Geburtstag
- 05.10.2011 Frau SABINA MERKL
Max-Reger-Str. 7
zum 85. Geburtstag
- 05.10.2011 Herrn EMANUEL KECK
Sonnenstr. 6
zum 85. Geburtstag
- 08.10.2011 Herrn HANS DREYDEMY
Vilsecker Str. 19
zum 86. Geburtstag
- 10.10.2011 Frau HERTA HEIDENBLUT
Obere Torstr. 2
zum 80. Geburtstag
- 11.10.2011 Herrn HERMANN REIM
Sebastianstr. 1
zum 73. Geburtstag
- 12.10.2011 Herrn EDGAR GESSLEIN
Sebastianstr. 1
zum 80. Geburtstag
- 14.10.2011 Herrn ABRAM KASPER
Ochsenhut 6
zum 82. Geburtstag
- 14.10.2011 Frau MARIA REICHL
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 85. Geburtstag
- 14.10.2011 Frau HILDEGARD SACHS
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 92. Geburtstag
- 16.10.2011 Frau TATJANA MÜNZ
In der Wehr 4
zum 86. Geburtstag
- 17.10.2011 Frau ELISABETH KOPATSCH
Sebastianstr. 1
zum 88. Geburtstag
- 17.10.2011 Frau ANNA KAMMERER
Eichendorffstr. 7 B
zum 90. Geburtstag
- 18.10.2011 Herrn ERNST ZIPPERER
Sebastianstr. 1
zum 90. Geburtstag
- 19.10.2011 Herrn MARVIN BOONE
Am Weinbühl 6
zum 82. Geburtstag
- 19.10.2011 Herrn JOSEF HESL
Sebastianstr. 1
zum 83. Geburtstag
- 19.10.2011 Frau MARTHA SILLER
Pressather Str. 4
zum 80. Geburtstag
- 20.10.2011 Herrn THEODOR DIETRICH
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 78. Geburtstag
- 20.10.2011 Herrn GEORG BAUER
Sebastianstr. 1
zum 83. Geburtstag
- 21.10.2011 Herrn THOMAS KRAUS
Dorfstr. 8, Gößenreuth
zum 77. Geburtstag
- 25.10.2011 Frau ANNA BAUER
Sebastianstr. 1
zum 87. Geburtstag
- 27.10.2011 Frau PAULINE NEUBERT
Eichendorffstr. 5 B
zum 90. Geburtstag
- 28.10.2011 Herrn GIUSEPPE FRAZIANO
Neue Amberger Str. 11
zum 75. Geburtstag
- 29.10.2011 Frau ANNA GÖTZ
Weihernstr. 6
zum 79. Geburtstag
- 30.10.2011 Herrn GÜNTHER PREISS
Beim Flugplatz 3
zum 71. Geburtstag
- 30.10.2011 Frau WILHELMINE PÖLL
Sebastianstr. 1
zum 84. Geburtstag
- 31.10.2011 Frau MARIA SEIDLER
Rosenhofer Str. 21
zum 74. Geburtstag
- 31.10.2011 Frau BRIGITTA BRANDT
Am Lager 9
zum 79. Geburtstag

Wir betrauern

Verstorben ist am:

- 24.08.2011 in Grafenwöhr
ANNA FRÖHLICH,
geb. Schreiner
Sebastianstr. 1
- 29.08.2011 in Grafenwöhr
ANNA PREIWISCH,
geb. Waterloo
Hammerstr. 9, Hammergmünd
- 10.09.2011 in Grafenwöhr
JOHANN DIETL
Hauptstr. 43, Hütten

Wir gratulieren

Geboren ist am:

- 13.07.2011 in Pegnitz
FABIAN WOLFGANG GREINER
Eltern: Nina und
Andreas Greiner
Birketwiesen 10
- 01.09.2011 in Weiden i.d.OPf.
MARIO MAXIMILIAN PÖHNL
Eltern: Ganyarat und
Martin Pöhnll
Im Markwinkel 1
- 01.09.2011 in Weiden i.d.OPf.
MARVIN MARTIN PÖHNL
Eltern: Ganyarat und
Martin Pöhnll
Im Markwinkel 1
- 02.09.2011 in Weiden i.d.OPf.
CHRISTINA SHCHERBAKOV
Eltern: Marina und Sergey
Shcherbakov
Untere Torstr. 1

zm 60. Ehejubiläum

- 20.10.2011 BRANDT MAX und BRIGITTA
Am Lager 9



Haustechnik



Schubert

Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme
Beratung • Planung • Montage • Service

Hohe Straße 19 Tel 0 96 44 / 6678 Mobil 01 72 / 10 51 856
92720 Schwarzenbach Fax 0 96 44 / 91 81 17 h.u.t.schubert@t-online.de

Malerbetrieb



Detlef Misch

Am Neuen Weg 4
92655 Grafenwöhr

09641/1624
0172/8309237

Über die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

70. Geburtstages

habe ich mich sehr gefreut und sage auf diesem Wege ALLEN ein herzliches Dankeschön.
Besonderer Dank gilt meiner Familie, den SPD-Reisefreunden und dem Spielmanszug.

Gunda Schönmann-Wolff
Grafenwöhr im September 2011

Über die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

haben wir uns sehr gefreut und möchten uns bei allen Gratulanten herzlich bedanken.

Martha und Hans Grünauer
Hütten im September 2011

Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

**Wir brauchen Platz für die
neue Herbstkollektion
Viele Stoffe stark reduziert !!!**

Gardinenfabrikation
Fröhlich GmbH
95519 Vorbach - Bahnhof
Tel. (0 92 05) 2 41
www.froehlich-gardinen.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-12.00
14.00-18.00 Uhr,
Sa. 9.00-12.00 Uhr,
Di. nachm. geschlossen



Nutzen Sie unseren
Wasch- und Bügelservice
Fröhlich

Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plisse, Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenschutz

Junger Kater vermisst !!!

Einen rot getigerten Kater mit weißen Pfoten und weißem Bauch, 4 Monate alt, vermissen wir seit Samstag 17.09.2011.
Hinweise an: 09641/8548



GRAD

Spielen, Schenken, Schreiben

Inh. Petra Melchner
Obere Torstr. 5 - 92655 Grafenwöhr
Tel.: 09641 / 2332 - Fax.: 09641 / 929314

Halloweenartikel

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 07.30 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstags 08.30 - 12.30 Uhr



Kleinanzeigen

Suche

Suche ab sofort in Grafenwöhr ein günstiges Appartement oder eine günstige 2-Zimmer-Wohnung zu mieten.
Tel.: 0176/24226003

Zu verkaufen

4 gebrauchte Fahrräder günstig zu verkaufen
Tel.: 09641/2886

Suche

Angehender Herztransplantationspatient sucht Haushaltshilfe, Putzen und Bügeln 5 - 10 Stunden im Monat
Bewerbung an Druckerei Hutzler Nr. 10/1

Suche

Deutscher Angestellter sucht 2-3 Zimmer-Wohnung
Schriftl. Angebote an Druckerei Hutzler Nr. 10/2

Zu vermieten

3-Zimmer, Küche, Bad, ZH, Balkon ca. 85m²
Tel.: 09641/560 ab 18:00 Uhr

Putzkraft gesucht

für Ausstellungsflächen 2-3 mal wöchentlich.
Bitte melden unter 09641/91104

Zu vermieten

in Wildenreuth b. Erbdorf, abgeschlossene 90m² Wohnung Ölheizg. 1. Stock, eigener Eingang, 2 o. 3 Schlafzimmer Selbstrenovierung falls gewünscht, ansonsten ab 01.11 bezugsfertig
Tel.: 0160/97595970

Zu vermieten

2 Zimmer, Küche, Bad, DG, ab sofort
Tel.: 09641/925150

Suche

2 Zimmerwohnung in Grafenwöhr od. Umgebung
Schriftl. Angebote an Druckerei Hutzler Nr. 10/3

^{zu} ALLERHEILIGEN

große Auswahl an
- Allerheiligengestecken,
Schalen und Kränze

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Heidi's Blumenboutique

Neue Amberger Str. 5 · 92655 Grafenwöhr · Telefon 2338

*Wir fertigen nach
Ihren Wünschen*



Ich komme gerne zu Ihnen!



Tanja Illyes

- Friseurmeisterin -

Telefon:

0175 / 154 61 95

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Danksagung

Ich danke allen, die am Heimgang meiner lieben Mutter

Margareta Albrecht

durch Gebet, tröstende Worte, Spenden und Blumen Anteil genommen haben.

Grafenwöhr,
im August 2011

Ihre Tochter mit Familie
im Namen aller Verwandten

Danke

für die Anteilnahme beim Heimgang unserer Mutter

Frau Anni Fröhlich

Besonderer Dank H. Pfarrer Dirk Grafe, dem gemischten Chor, dem Pflegepersonal vom St. Sebastianheim mit Frau Adam, dem Beerdigungsinstitut Schmitz, sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Grafenwöhr,
im September 2011

In lieber Erinnerung
Ihre Kinder mit Familien

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 21. Oktober 2011
für Anzeigen 24. Oktober 2011

Nächster Erscheinungstag:

01. November 2011



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler, 92655 Grafenwöhr, Richard-Wagner-Straße 1, ☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90 e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats. Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten. Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de> Anzeigen: Fussi Belinda, Tel. 0 96 41 / 92 51 83 e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = St. Georgs-Apotheke Pressath
- B = Apotheke Schug Eschenbach
- C = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- D = Altstadt-Apotheke Pressath
- E = Stadt-Apotheke Eschenbach
- F = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- G = Markt-Apotheke Kirchenthumbach

Oktober 2011

01 Sa = E	16 So = A
02 So = F	17 Mo = B
03 Mo = G	18 Di = C
04 Di = A	19 Mi = D
05 Mi = B	20 Do = E
06 Do = C	21 Fr = F
07 Fr = D	22 Sa = A
08 Sa = F	23 So = B
09 So = G	24 Mo = C
10 Mo = A	25 Di = D
11 Di = B	26 Mi = E
12 Mi = C	27 Do = F
13 Do = D	28 Fr = G
14 Fr = E	29 Sa = B
15 Sa = G	30 So = C
	31 Mo = D

Neugierig was im Herbst so läuft?

Lust auf neue Looks!

Wir laden Sie ein, die **aktuellsten Trends und Modelle** der Herbst-Winter-Saison **exklusiv bei uns kennenzulernen.**












Einkaufsgutschein über 5,- €
Anrechenbar bei einem Einkaufswert ab 49,90 €. Ausgenommen bereits reduzierte Ware.
Gutschein ausschneiden und an der Kasse vorlegen.
Gültig bis 12. Oktober 2011

Schuhhaus Keck

Alte Amberger Str. 16 • Tel. 09641/3825 ✂
92655 Grafenwöhr





Sonderangebote

Oktober 2011

vom 04.10.11 - 12.10.11

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Falsche Lende vom Rind	1kg	8,50
Schweine-Gulasch	1kg	5,90
Bauern- oder Paprikaspeckwurst	100g	-,65
Deil-Leberwurst im Naturdarm		
Puten-Fleischkäse *rein Pute*	100g	-,69
Puten-Debreziner *rein Pute*	100g	-,75
Bauernger, Hals gegart	100g	-,79
Netzsalami	100g	-,99

Aus der Salat- & Käsetheke

Käse-Spaghetti-Salat hausgemacht	100g	-,65
Schönegger Bergkäse 50% Fett i. Tr.	100g	1,65

Aus dem SB-Regal

Gelbwurst Stück: 400g	Stück	1,79
------------------------------	--------------	-------------

vom 13.10.11 - 22.10.11

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Rinder-Querrippe für den Suppentopf		
Schweine-Bauch ohne Knochen mager	1kg	4,50
Pfälzer Leberwurst	100g	-,59
Bockwurst im Saitling	100g	-,69
Knoblauchwurst		
Puten-Krakauer im Ring *rein Pute*	100g	-,75
Schinkenspeck mild geräuchert	100g	-,99
Maiänder Salami	100g	3,19

Aus der Salat- & Käsetheke

Fleischsalat hausgemacht	100g	-,59
Der scharfer Maxx Schnittkäse 60% Fett i. Tr.	100g	2,35

Aus dem SB-Regal

Kalbs- Leberkäse ofengebacken Packung: 160g	Packg.	1,09
---	---------------	-------------

vom 24.10.11- 29.10.11

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Rinder-Roulade auf Wurstsch auch küchenfertig gefüllt	1kg	8,90
Puten-Rollbraten	1kg	4,90
Aufschnitt sortiert	100g	-,59
Zwiebling		
Geflügel-Wiener rauchfrisch	100g	-,69
Bauernseufzer warm & kalt ein Genuss	100g	-,75
Landsalami	100g	-,99
Honigschinken gekocht	100g	1,09

Aus der Salat- & Käsetheke

Kosakensalat hausgemacht	100g	-,59
Weintraubenkäse 50% Fett i. Tr.	100g	2,15

Aus dem SB-Regal

Debreziner Btl: 400g (8 Stück)	Beutel	2,59
---------------------------------------	---------------	-------------

Super - Sonderaktion: Leberkäse-Ecken aus täglich frischer Produktion nur 1,99 €/kg